



NÖ Landesfeuerwehrverband
Bezirksfeuerwehrkommando Melk
Abschnittsfeuerwehrkommando Ybbs/Donau
Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland
gegründet 1880 Kdt. HBI Hauss Florian 12506

140. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
und
WAHLVERSAMMLUNG
am Samstag, den 30. Jänner 2021 im Gasthof „Bärenwirt“
Beginn: 18.00 Uhr
Adjustierung: Dienstbekleidung I

=====

Anmerkung:

Die Sitzung beginnt um 15 Minuten verspätet, da jeder anwesende Kamerad beim Eingang das Wählerverzeichnis unterschreiben muss. Ein vom NÖ Landesfeuerwehrverband vorgegebenes Präventions- und Sicherheitskonzept anlässlich der Corona-Pandemie sieht vor, dass alle Kameraden eine FFP2-Maske tragen sowie 2 Meter Sicherheitsabstand am Sitzplatz eingehalten werden müssen. Es werden seitens des Gasthofes Bärenwirt weder Getränke noch Speisen angeboten. Vorab wurden am Nachmittag freiwillige Corona-Tests im FF-Depot durchgeführt.

Die eintreffenden Mitglieder dürfen nur einzeln das Wahllokal nach Aufforderung betreten. Am Eingang in das Wahllokal werden von zwei Kameraden Schutzmasken verteilt. Anschließend bekommt jedes Mitglied einen eigenen Kugelschreiber, mit welchem er das Wählerverzeichnis unterschreiben muss. Zudem wird der Stimmzettel verteilt und die Kameraden werden von Ordnern zu ihrem Platz geschickt. Jedes Mitglied hat einen fix vorgegebenen Sitzplatz mit Namenskärtchen. Die anwesende Mannschaft wird in eine grüne und blaue Gruppe aufgeteilt. Nach 45-minütiger Sitzung muss der Saal gelüftet werden. Dazu werden alle Fenster und Türen geöffnet sowie die Belüftung für einige Minuten auf die höchste Stufe gestellt.

1. Begrüßung durch den Kommandanten:

Werte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, geschätzte Reservisten!

Ich darf euch zur 140. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland hier im Bärenwirtsaal sehr herzlich begrüßen. Wir hätten wohl alle nicht daran gedacht, dass diese Jubiläumssitzung in Mitten einer Pandemie stattfindet und wir alle Masken tragen müssen.

Die Versammlung wird als erweiterte Wahlversammlung in sehr verkürzter Variante abgehalten. Die Jugendfeuerwehr kann aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht teilnehmen.

Als Ehrengäste dürfen wir begrüßen seitens der Gemeinde Petzenkirchen Frau Bürgermeister Lisbeth Kern sowie Herrn Vize-Bgm. Harald Mixa. Seitens der Gemeinde Bergland heißen wir Herrn Bgm. Walter Wieseneder und Herrn Vize-Bgm. Johann Rauner willkommen. Vom Abschnitt Ybbs ist heute unser AFK-Kdt. BR Josef Riegler bei uns. Herzlich begrüßen möchte

ich natürlich auch unsere Ehrendienstgrade. Unseren Ehrenkommandanten EHBI Heinz Hauss, EBI Franz Peham sowie EBI Christian Pils.

Ein- und Austritte bei den Aktiven seit der 139.JHV gab es keine. Dafür konnte unsere Feuerwehrjugend um 2 Mitglieder, nämlich JFM Kaltenhuber Samuel und JFM Neunlinger Markus, anwachsen. Gleichzeitig wurden fünf Jungkameraden von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt. JFM Bener Felix, JFM Hackl Laura, JFM Taschl Sarah, JFM Weichinger Raphael und JFM Wieseneder Jakob.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Anwesenheitsliste:

Nachdem jeder Kamerad beim Betreten des Wahllokals das Wählerverzeichnis unterschreiben musste, wird nun die Anwesenheitsliste nicht mehr vorgelesen. Laut VM Wieseneder Th. sind heute **73 von 87 wahlberechtigten Kameraden** anwesend. Wir sind somit beschlussfähig.

Der Mannschaftsstand per 30. Jänner 2021 lautet:

81 Aktive, 18 Jugend, 6 Reservisten = **Gesamt: 105 Mitglieder** (2019: 104 Mitglieder)

Beschlussfähig: **JA** oder **NEIN**

Runde Geburtstage im Jahr 2020 gab es wie folgt:

JFM Markus Neunlinger	10 Jahre
JFM Samuel Kaltenhuber	10 Jahre
FM Christoph Schmutzer	20 Jahre
FM Manuel Fasching	20 Jahre
FM Lukas Kaltenhuber	20 Jahre
HFM Johann Wieseneder	30 Jahre
OFM Stefan Trinkl	30 Jahre
HFM Alexander Umgeher	30 Jahre
HFM Benjamin Scherzer	30 Jahre
LM Michael Kaltenbrunner	40 Jahre
V Heinrich Fitzthum	60 Jahre
EHBM Hauss Rudolf	60 Jahre

3. Totengedenken:

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden der FF Petzenkirchen-Bergland und allen anderen verstorbenen Kameraden im Abschnitt und Bezirk.

4. Genehmigung des Protokolls der 139. Jahreshauptversammlung:

Das Protokoll der 139.JHV kann auf unserer Homepage nachgelesen werden und wurde – eine Woche vor der heutigen Sitzung – ebenfalls im Kommandozimmer im FF-Depot aufgelegt.

Frage, gibt es Einwände gegen dieses Protokoll? Für die Genehmigung dieses Protokolls bitte ich um ein Handzeichen.

Genehmigt: **JA** oder **NEIN**

5. Bericht des Feuerwehrkommandanten – HBI Hauss Florian:

Ich möchte hiermit in aller Kürze die wichtigsten Themen seit der letzten Jahreshauptversammlung ansprechen.

Einsatzstatistik: wir leisteten im abgelaufenen Jahr (04.12.2019-30.01.2021) in Summe **61 dokumentierte Einsätze** (2019: 47)
Diese gliedern sich wie folgt auf:

11 Brandeinsätze davon 4 im eigenen Einsatzgebiet
49 Technische Einsätze davon 47 im eigenen Einsatzgebiet
0 Brandsicherheitswachen

Somit standen wir mit insgesamt 987 Mann (2019: 671) für 1.841 Stunden (2019: 1.050) im Einsatz für die Bevölkerung von Petzenkirchen-Bergland und den Einwohnern der umliegenden Gemeinden.

Tätigkeitsbericht

Leider gib es aufgrund der Pandemie keine erwähnenswerten Tätigkeiten, Sitzungen und auch Schulungen wurden in den Online-Betrieb umgestellt.

Notwendige Instandhaltungen und Wartungsarbeiten wurden laut Bestimmungen des LFK durchgeführt.

Alle Handlungen und Tätigkeiten wurden den Dienstanweisungen des LFK angepasst. Wenn Corona und seine Einschränkungen in dieser Form noch länger andauern, läuft die Ausbildung im FF-Wesen sicherlich auf ein Chaos zu. Nebenbei leidet die Kameradschaft unter den abgesagten Tätigkeiten oder Sitzungen. Dennoch haben wir aus dieser Situation im vergangenen Jahr das beste gemacht und versuchen, so gut es geht, alle Vorgaben zu erfüllen.

Feuerwehrhaus

In enger Abstimmung mit den Gemeinden wird – trotz Corona – weiterhin an einer Grundstückslösung am gewählten Standort beim Fußballplatz gearbeitet, die Pläne der ÖBB machen das geplante Vorhaben aber nicht einfacher. Danke an die beiden Bürgermeister für Ihren ungebrochenen Einsatz für unseren Neubau.

Fahrzeuge und Gerätschaft

Eigentlich hätten wir im Zuge der 140-Jahr-Feierlichkeiten auch gerne das neue Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft und feierlich eingeweiht. Aufgrund der bekannten Umstände hat sich die Anschaffung jedoch verzögert und wurde einstweilen auf Eis gelegt. Wir werden sehen, wie es im Jahr 2021 in dieser Sache vorangeht.

Bekleidung und Schutzausrüstung

Für alle neu überstellten Kameraden wurden neue Uniformen angeschafft und auch ausgegeben. Somit verfügen die Jungkameraden über eine perfekte Bekleidung und können diese auch entsprechend nützen.

Dienstposten

Änderungen im Dienstpostenplan werden mit einer Erweiterten Kommandositzung im Februar beschlossen.

Somit zur daraus resultierenden Tätigkeitsstatistik

<i>Das macht in Summe</i>	179	<i>Ereignisse rund ums Feuerwehrwesen</i>
<i>bei denen</i>	1.092	<i>Mitglieder für das Ehrenamt Feuerwehr in</i>
<i>Petzenkirchen und Bergland</i>	3.430	<i>Stunden leisteten. (2019: 13.845h)</i>

Ich bin stolz auf die Menschen die hinter diesen Zahlen stehen und in Zeiten wie diesen etwas bewirken und somit etwas für unsere Mitbürger in unserer Heimat tun. Danke, dass ihr die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bei allen Einsätzen etc. so super mitgetragen habt.

Ich möchte mich sehr herzlich bei unseren Vertretern der Gemeinden für die gute Zusammenarbeit bedanken, und hoffe auf eine weitere gute und korrekte Umgangsweise miteinander.

Auch beim Abschnittsfeuerwehrkommando, für die gute Zusammenarbeit im Feuerwehr Abschnitt/Ybbs, bei meinem Stellvertreter, beim Verwalter, den Fachchargen und Warten, allen Jugendlichen, Aktiven und Reservisten möchte ich mich bedanken.

Danke an alle Gewerbetreibenden für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Danke an alle Sponsoren und Geldzuwendungen! Nachdem wir im Dezember das traditionelle FF-Sammeln in der bekannten Form nicht durchführen konnten, haben wir unsere Jahreszeitung mit einem Erlagschein ausgestattet. Ich konnte von euch nicht verlangen, dass ihr die Sammelzeitung in Zeiten eines Lockdowns austragt und das Ganze als Dienstbefehl ausgeben. Deshalb meine Bitte, die Broschüren zügig auszutragen – eventuell bei einem Spaziergang.

Ganz besonders darf ich mich bei unseren Frauen und Familienmitgliedern für die Geduld und das Verständnis für die Feuerwehr bedanken.

6. Bericht des Feuerwehrkommandantstellvertreters – BI Kaltenhuber Günther:

Geschätzte Ehrengäste, Ehrendienstgrade und werte Feuerwehrmitglieder!

Ich darf euch heute kurz über meine Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr berichten. Ich möchte aber auch kurz die vergangenen fünf Jahre Revue passieren lassen.

Wie wir alle wissen, war das Jahr 2020 ein sehr schwieriges, leider beginnt auch das Jahr 2021 genauso schwierig, trotz aller Einschränkungen im abgelaufenen Jahr konnten wir aber ein Minimum an Übungen und Ausbildungen abhalten, jedoch bei weitem nicht auf dem Niveau welches wir gewöhnt sind.

Das erste Vierteljahr 2020 hat mich natürlich auch mit der Vorbereitung auf die Bezirksbewerbe, unser Feuerwehrfest sowie unser 140-jähriges Jubiläum beschäftigt, leider konnte das alles nicht stattfinden. Ob und wie diese Veranstaltungen dieses Jahr stattfinden können, wissen wir leider noch nicht.

Aber trotz aller Schwierigkeiten, die das letzte Jahr mit sich brachte, konnten wir alle Einsätze und Aufgaben hervorragend meistern, sei es bei Brandeinsätzen, technischen Einsätzen oder der Mithilfe bei den Massentestungen im Dezember bzw. im Jänner.

Ich bin stolz, dass unsere Einsatzbereitschaft auch in einer weltweit um sich greifenden Pandemie aufrecht erhalten werden konnte und sich kein einziger Cluster in bzw. im Umfeld unserer Wehr bilden konnte. Dafür möchte ich euch Allen danken.

Der eigentliche Grund unserer Zusammenkunft ist ja, wie ihr alle wisst, die Durchführung der für alle fünf Jahre vorgesehenen Neuwahl des Kommandanten und des Kommandantstellvertreters.

Deswegen hier noch ein paar Worte über die letzten fünf Jahre.

Die letzten fünf Jahre waren für mich sehr arbeitsintensiv, stressig und auch manchmal unruhig aber auch lehrreich, interessant und mit Stolz erfüllt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Besetzung der im Dienstpostenplan vorgesehenen Sachbearbeiter und Chargen haben wir seit einiger Zeit eine solide Mannschaft zur Erfüllung dieser wichtigen Tätigkeiten. Auch war die erste Phase meiner Amtszeit geprägt von der Sorge über die Einsatzbereitschaft speziell wochentags, aber auch das hat sich durch das kameradschaftliche Engagement der Mannschaft zum Guten gebessert.

Alle, die mich kennen, wissen, dass auch die Kameradschaftspflege nie zu kurz kommen darf, darum hat es mir immer Spaß gemacht den jährlichen Feuerwehrskitag sowie div. Ausflüge zu organisieren.

Als Ausbilder freut es mich besonders, dass wieder Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze, Funkleistungsabzeichen und Wasserdienstleistungsabzeichen errungen werden konnten. Auch die Teilnahme bei den Ausbildungsprüfungen Löscheinsatz, technischer Einsatz und Atemschutz war mir ein Anliegen und wurde erfolgreich durchgeführt.

Hier noch erwähnen möchte ich die besonderen Leistungen bei den Wasserdienstleistungsbewerben und Feuerwehrjugendleistungsbewerben. Sieht man sich den Mannschaftsstand unserer Wehr momentan an, so erkennt man, wie wichtig gute Nachwuchs- u. Jugendarbeit ist, genau diese Arbeit garantiert auch die Einsatzbereitschaft heute und in der Zukunft.

Aufgrund all dieser Erfolge, die wir alle gemeinsam als Mannschaft erzielt haben, habe ich mich entschlossen wieder als Kommandantstellvertreter für die nächsten fünf Jahre zur Verfügung zu stehen. Ich würde mich über euer Vertrauen freuen, da wir in Zukunft noch viel vorhaben.

Ich möchte mich bei euch allen für die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren bedanken, ganz besonders aber Danke sagen möchte ich zu dir, Florian und zu dir, Heinz sowie zu den beiden Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Walter Wieseneder.

Danke und Gut Wehr!

7. Bericht des Verwalters über die Kassengebarung – V Fitzthum Heinrich:

*Die vorgegebenen Budgets wurden 2020 wieder sehr genau eingehalten. Somit konnten Gesamteinnahmen von € 60.078,58.- verbucht und im Gegensatz dazu € 46.533,83.- ausgegeben werden. Wir konnten somit wieder einen Zuwachs erwirtschaften und haben nun einen Kassensollbestand von € 130.553,94.-
Danke an alle, die dazu beigetragen haben!*

RM Kdt. Hauss:

Danke an unser Verwalterteam – V Fitzthum und VM Wieseneder für die Führung der Kassa und die Abwicklung aller Ansuchen, Rechnungen, Versicherungsangelegenheiten, Protokoll Erstellung usw.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassaprüfer EOLM Schneider Marion und LM Mixa Harald werden um Ihren Bericht gebeten. Die Kassa wurde tadellos geführt und für in Ordnung befunden.

9. Genehmigung des Rechnungsabschlusses / Entlastung des Kassiers

Aufgrund des Berichts der beiden Kassaprüfer wird die Mannschaft gebeten, den Kassier per Handzeichen zu entlasten. Der Kassier wurde ohne Gegenstimmen entlastet.

*Entlastet: **JA** oder **NEIN***

10. Bestellung der Rechnungsprüfer 2021

HLM Rauner Johann und HFM Peters Roland

Anmerkung: lt. Vorgaben des FF-Kommandos muss jetzt nach 45 Minuten eine Belüftung durchgeführt werden, Gebläse auf volle Stärke, alle Türen auf → Beginn um 18.35 Uhr

11. Durchführung der Wahlen (gemäß §§63 bis 70 NÖ FG 2015)

Bevor Kdt. HBI Hauss den Vorsitz an Frau Bürgermeister Lisbeth Kern abgibt, spricht er noch über die vergangenen 5 Jahre der Periode.

Danke an die Mannschaft für die letzten 5 Jahre, ein hoher Mannschaftsstand ist wichtig, um die Aufgaben unserer Zeit erfüllen zu können. Junge Kameraden sollen von den älteren lernen, was in Petzenkirchen sehr gut funktioniert. Corona hat es augenscheinlich gemacht – die Digitalisierung ist massiv geworden. Auch ich habe meine Höhen und Tiefen in dieser Funktionsperiode gehabt, es waren auch viele Diskussionen dabei. Sollte ich jemanden enttäuscht haben oder die falschen Worte gefallen sein, dann entschuldige ich mich hiermit in aller Form dafür. Ich erfülle dennoch mein Amt mit Leidenschaft und hoffe auf weiterhin sehr gute Zusammenarbeit für die nächsten 5 Jahre. Danke an alle!

Übergabe des Vorsitzes an Frau Bgm. Kern

Grüß Gott auch von meiner Seite!

Gemäß Paragraph 9 des Landesfeuerwehrgesetzes habe ich nun den Vorsitz übernommen. Das Wählerverzeichnis ist halbe Stunde vorher aufgelegt worden. Der Wahlvorschlag für den Kommandanten lautet auf HBI Hauss Florian. Frau Bgm. Kern fragt Kdt. Hauss, ob er diesen Vorschlag annimmt. Kdt. Hauss bejaht dies.

Der Wahlvorschlag für den Kommandant-Stellvertreter lautet auf BI Kaltenhuber Günther. Frau Bgm. Kern fragt Kdt.-StV. Kaltenhuber, ob er diesen Vorschlag annimmt. Kdt.-StV. Kaltenhuber bejaht dies.

Es gibt keine Wortmeldung zu den beiden Wahlvorschlägen. Es handelt sich um eine geheime Wahl mit Stimmzettel. Es genügt ein Wahldurchgang, da es jeweils nur einen zutreffenden Vorschlag gibt. Die Wahl findet geteilt in blaue und grüne Gruppen statt, es sind zwei Urnen vorhanden. Die Wahl erfolgt mit den am Eingang ausgeteilten Wahlzetteln, bitte einzeln einwerfen und nach vorne kommen.

Als Wahlhelfer agieren die Kameraden EHBH Hauss Rudolf und VM Wieseneder Thomas. Diese lesen jeweils für die grüne und blaue Gruppe die anwesenden Wahlberechtigten einzeln auf.

Anschließend geht die Wahlleitung – bestehend aus Bgm. Lisbeth Kern, Bgm. Walter Wieseneder und den beiden Wahlhelfern EHBH Hauss R. und VM Wieseneder Th. – die Stimmzettel auszählen.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch Frau Bgm. Kern

11.a. Wahl des Feuerwehrkommandanten

Es wurden von den anwesenden 73 Mitgliedern auch 73 Stimmen abgegeben. Davon entfielen 71 gültige und 2 ungültige Stimmen für die Wahl des Feuerwehrkommandanten auf HBI Hauss Florian. Frau Bgm. Kern fragt Kdt. Hauss, ob er die Wahl annimmt? Dieser bejaht.

11.b. Wahl des Feuerwehrkommandanten-Stellvertreters

Für die Wahl des Feuerwehrkommandantstellvertreters wurden ebenfalls 73 Stimmen abgegeben. Hierbei gab es 72 gültige und 1 ungültige Stimme lautend auf den Wahlvorschlag BI Kaltenhuber Günther. Frau Bgm. Kern fragt Kdt.-StV. Kaltenhuber, ob er die Wahl annimmt? Dieser bejaht.

12. Angelobung von Feuerwehrkommandant und Stellvertreter durch den Bürgermeister

Frau Bgm. Kern spricht die Gelöbnisformel, die beiden Wiedergewählten müssen diese nachsprechen. Anschließend gratuliert – ohne Handschlag – Frau Bgm. Kern den beiden zu ihrem tollen Wahlergebnis und wünscht seitens der Marktgemeinde Petzenkirchen alles Gute für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.

Darauf folgend richtet sich Kdt. HBI Hauss nach seiner Wiederwahl an die Mannschaft und bedankt sich für das beeindruckende Ergebnis. Er verspricht, dass sowohl Kdt. als auch Stellvertreter in der neuen Funktionsperiode ihr bestes zum Dienste der FF Petzenkirchen-Bergland leisten werden.

13. Bestellung des Leiters des Verwaltungsdienstes

Kdt. Hauss: Nach 39-jähriger Tätigkeit im Kommando und ebenso langer Zeit in der Verwaltung unserer Wehr, möchte sich der amtierende Verwalter V Fitzthum Heinrich in den Feuerwehr-Ruhestand begeben. V Fitzthum hat bereits bei der letzten Wahl angekündigt, kein weiteres Mal zur Verfügung zu stehen und somit konnten wir uns auf seinen Rückzug vorbereiten. Als Kommandant möchte ich ein großes Dankeschön an V Fitzthum richten, der mir stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist und mit dem ich ein sehr persönliches Verhältnis aufgebaut habe. Wir haben uns – seit meiner Wahl als Kommandant – sehr oft persönlich ausgetauscht, ja du warst ein Freund für mich, mit dem man auf höchstem Niveau zusammenarbeiten konnte. Du hast stets gewissenhaft und korrekt die Finanzen geführt, davon zeugen diese 40 Jahre! Seitens des Kommandos und auch der Mannschaft gibt es ein handsigniertes Mannschaftsfoto, dass du dir daheim in deinem schönen Vierkanter aufhängen kannst. Für die bekannte Gemütlichkeit im Haus Fitzthum darf auch ein Schnapskarusell samt Geschenkkorb nicht fehlen.

Kommandant-Stellvertreter BI Kaltenhuber bedankt sich für die vielen guten Diskussionen im Kommando.

V Fitzthum bedankt sich bei allen, die ihn in all den Jahren unterstützt haben bzw. mit denen er zusammenarbeiten durfte. Man muss in jeder Funktion wissen, wenn man die jüngere Generation nach vorne holen muss. Das war in unserer Zeit so und das ist auch jetzt wieder so. Wir haben zwei junge tolle Kommandanten im Kommando, es gibt einen gute Kassastand auf den man aufbauen kann und das wichtigste, wir haben eine gute Kameradschaft in unserer Feuerwehr. Danke für das langjährige Vertrauen! Wenn etwas ansteht, stehe ich natürlich zur Verfügung! (Anmerkung: es gibt stehende Ovationen im Saal.)

Kdt. Hauss erklärt, dass es zahlreiche Gespräche in den letzten Jahren zur Nachfolge von V Fitzthum gab, auch direkt mit ihm, wenn er sich vorstellen könnte. Es gibt einige, die vielleicht schon wissen, wer nun die Nachfolge antritt. Es wird jemand der neue Verwalter, oder besser gesagt Verwalterin, und ich schaue da speziell in die Ecke, wo das Schwesternpaar Leitgeb sitzt. Sie kamen damals beide gemeinsam zur Feuerwehr, sie haben beide die Feuerwehrjugend geleitet und diese zu ungeahnten Erfolgen geführt. Sie haben die FJ organisatorisch sehr gut aufgestellt und unsere FJ sehr geprägt. Die neue Verwalterin für die nächste Amtsperiode wird

Kam. EOLM Schneider Marion. Sie sieht darin persönlich eine ehrenvolle und reizvolle Aufgabe. Es werden interessante Zeiten auf sie, unsere Verwaltung und unsere FF zukommen. Danke an die Kameradin, dass sie sich für diese Funktion bereiterklärt. Kam. EOLM Schneider erklärt, dass sie anfangs ziemlich überrascht war, dass das Kommando auf sie zugekommen ist. Wir haben danach sehr viel darüber gesprochen, ob ich das machen werde. Ich habe mich dann aus den bereits genannten Gründen dazu entschlossen, für unsere Mannschaft und unsere Wehr.

14. Grußworte der Marktgemeinde Petzenkirchen – Fr. Bgm. Lisbeth Kern

Geschätztes Kommando, werte Kameraden, sehr geehrter Herr Bürgermeister und Brandrat!

Danke an das alte und neue Kommando bzw. die Mannschaft für die heutige Einladung. Corona hat uns weiterhin fest im Griff und so auch Auswirkungen auf das Feuerwehrwesen. Ein großes Lob an die Feuerwehr, dass ihr für die heutige Versammlung Tests angeboten habt. Ich hoffe wirklich, dass die Pandemie bald vorbei ist und wieder Normalität einkehrt. Bei der letzten Jahreshauptversammlung im Dezember 2019 haben wir noch sehr positiv in die Zukunft geschaut, immerhin standen ja das 140-Jahr-Jubiläum samt Fest und Bewerben vor der Tür. Wie man sieht, ist die Arbeit im Feuerwehrwesen dennoch nicht stehen geblieben. Ganz im Gegenteil sogar, sie ist durch die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen für euch definitiv nicht einfacher geworden. Ihr musstet hier schon ein besonderes Gespür für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zeigen. Sogar am 31. Dezember, kurz vor dem Jahreswechsel, gab es einen Einsatz, wo ich selber die Sirene gehört habe. Danke auch für euren großartigen Einsatz bei den Massentests in unserer Gemeinde.

Leider darf heute die Feuerwehrjugend heute nicht dabei sein, die gehen richtig ab. Man bedenke, dass die Corona-Einschränkungen für die ältere Generation sicher nicht leicht sind, aber für die Jugend sind sie mindestens genauso massiv, da sie ja nicht fort können. Es ist ihnen eigentlich ein Jahr ihrer Jugend gestohlen worden.

Fast 40 Jahre war Heinrich Fitzthum im Kommando der Feuerwehr, da laufen die Jahre wirklich nur so dahin. Danke an dich, Heinz, wir haben immer sehr wertschätzend zusammengearbeitet. Ich wünsche dir für die Feuerwehrpension alles Gute! Gleichzeitig finde ich es toll, dass nun eine Frau ins Kommando unserer Wehr einzieht. Ich weiß, was das für eine Frau heißt und freue mich deshalb umso mehr!

Abschließend möchte ich dem Kommando zur tollen Wahl gratulieren, eine bestätigte Wahl ist immer etwas Schönes. Ich darf allen für 2021 alles Gute wünschen, mit der Bitte, gesund zu bleiben!

15. Grußworte der Gemeinde Bergland – Hr. Bgm. Walter Wieseneder

Geschätzte Frau Bürgermeister, geschätzter Herr Brandrat, wertest Kommando, liebe Kameraden!

Wenn man wiedergewählt wird, zeigt es, dass man gute Arbeit geleistet hat. Und wenn man so eindrucksvoll gewählt wird, dann es zeigt es, die sehr gute Arbeit der letzten Jahre. Ich möchte euch zu eurer Wahl sehr herzlich gratulieren! Ich darf euch an großes Dankeschön der Bevölkerung von Bergland ausrichten, dass ihr – trotz Corona – immer ungefragt ausgerückt seid und alles wie gehabt weitergelaufen ist. Das war sicherlich nicht ganz einfach für euch und eure Familien, deshalb mein tiefster Respekt!

*Ich möchte gar nicht mehr viele Worte verlieren, sondern kurz einen Auszug vom Vorwort der Sammelbroschüre vorlesen, wo Kommandant Hauss einen sehr tollen Satz geschrieben hat. (Anmerkung: Der Bürgermeister liest diesen vor.)
Dem kann ich mich als Bürgermeister nur anschließen und habe nichts mehr hinzuzufügen. Alles gute für die kommende Periode und gut Wehr!*

16. Grußworte des AFKdo Ybbs – AFKdt BR Josef Riegler

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr Bürgermeister, wertees Kommando, geschätzte Kameraden!

Ich kann mich an eine Jahreshauptversammlung in Petzenkirchen erinnern, wo die Feuerwehrjugend einen Sketch gemacht hat unter dem Motto „Könnts euch noch erinnern?“ Auch die heutigen JHV wird in die Geschichte eingehen, weil wir alle unser Gesicht mit der Schutzmaske verhüllt haben und großen Abstand einhalten müssen. Aber ja, so ist derzeit die Lage.

Zuerst möchte ich dem neuen Kommando aufrichtig gratulieren, vor allem herzlichen Glückwunsch an die neue Verwalterin. Vielen Dank auch an den scheidenden Verwalter Fitzthum für seine jahrzehntelange Tätigkeit.

Letzten August – in Mitten der Coronapandemie – durfte ich hautnah miterleben, wie nach den katastrophalen Unwettern unsere AFK Ybbs im Hochwassergebiet von Bischofstetten angegriffen hat. Auch die FF Petzenkirchen-Bergland war tatkräftig dabei und ich finde es toll, wie ihr angepackt habt und auch sehr hoch im Schlamm gestanden seid. Aber Freiwilligkeit und Pflichtbewusstsein gehört zu den Grundtugenden in eurer Feuerwehr. Ihr habt letztes Jahr wieder in eure Ausrüstung investiert, was ich sehr gut finde.

Nachdem euer Feiertag Corona zum Opfer gefallen ist, darf ich euch stellvertretend für den Herrn Landesfeuerwehrkommandanten nachträglich die Urkunden zu eurem 140-jährigen Bestehen übergeben. So ein Alter ist nicht selbstverständlich und ich gratuliere euch dazu sehr herzlich. Bei der kommenden Wahl des AFK Ybbs trete ich noch einmal als AFK-Kommandant an, es wird altersbedingt aber zum letzten Mal sein. Mein Dank gilt euren Partnern zu Hause, bleibts gesund. Gut Wehr!

17. Allfälliges

- a.) *Aufgrund der neuen Zusammensetzung im Kommando darf ich deren erste Amtshandlung nun bekanntgeben und Herrn Verwalter Fitzthum zum „Ehrenverwalter“ ernennen.*
- b.) *EOLM Kaltenhuber Robert: die Getränkekasse ist anlässlich der runden Geburtstage 2020 auch weiterhin für jegliche Spenden offen.*

Ich darf Mich bei den Ehrengästen und bei Euch allen für Euer Erscheinen bedanken. Von hinten beginnend bitte einzeln den Saal verlassen.

Danke und „Gut Wehr“!

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

.....
HBI Hauss Florian

.....
VM Wieseneder Thomas